

Clédat & Petitpierre

La parade moderne



LANDWIESE DO 21. bis SO 24. August | Eintritt frei

PERFORMATIVE INSTALLATION

DAUER 30 Min.

Hoppla, was kommt denn da? Ein Magritte! Ein Munch! Ein Ernst! Ein Arp! Und spielt da vorne nicht einer Ravels «Bolero»? Für seine «Parade moderne» schickt das Künstlerpaar Yvan Clédat und Coco Petitpierre rund ein Dutzend Figuren aus den Werken von Malern der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts los zu einem Marsch über die Landiwiese. Riesengross, farbig und befreit aus ihrem zweidimensionalen Dasein im Bilderrahmen, erwachen die Figuren zum Leben und formieren sich zu einer grossen, mobilen Skulptur, die ebenso an einen kunstgeschichtlichen Karnevalsumzug wie an eine humorvolle Prozession erinnert. «Sculptures à activer» nennen Clédat & Petitpierre ihre hybriden Werke, die auf irritierende Weise beides sind: Performance und Skulptur. 2013 gastierten sie am Theater Spektakel mit «Helvet Underground», einer überdimensionalen Kuckucksuhr, der zwei tanzende Folklore puppen entsteigen. (esc)

KONZEPT & REALISATION Clédat & Petitpierre | **PREMIERE** 2013 | **KOPRODUKTION** Galerie ACDC Bordeaux, Biennale d'art contemporain d'Anglet, DRAC Île-de-France | **COURTESY** Fondation Norbert Fradin | **VERTRIEB** Lebeau & associés

DANK Die Installation am Theater Spektakel wird unterstützt von der Ernst Göhner Stiftung und der Ambassade de France en Suisse.